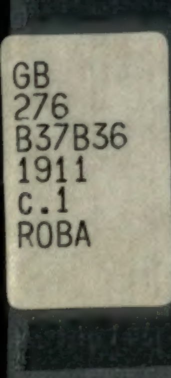


Baltische Landeskunde
Atlas



BALTISCHE LANDES:KUNDE



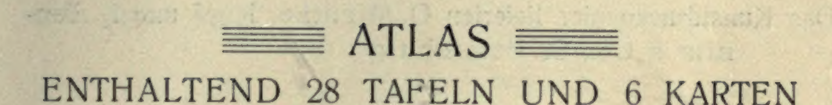
ATLAS.

G·LÖFFLER
·RIGA·

BALTISCHE LANDESKUNDE

IM VEREIN MIT MEHREREN MITARBEITERN
HERAUSGEGEBEN VON

K. R. KUPFFER



ATLAS

ENTHALTEND 28 TAFELN UND 6 KARTEN

1911
VERLAG VON G. LÖFFLER, RIGA

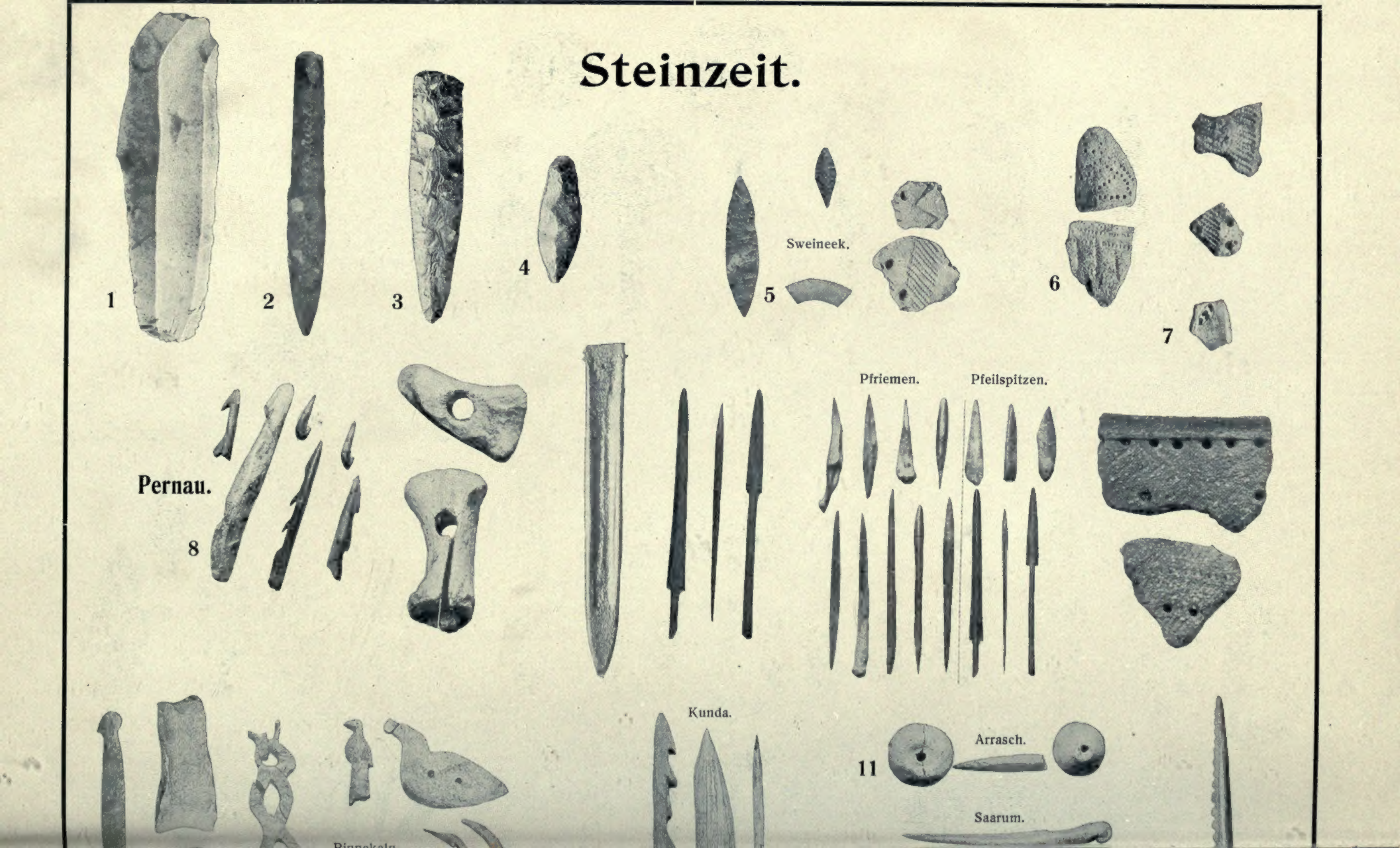
Die Karten sind hergestellt und gedruckt vom Bibliographischen Institut in Leipzig.

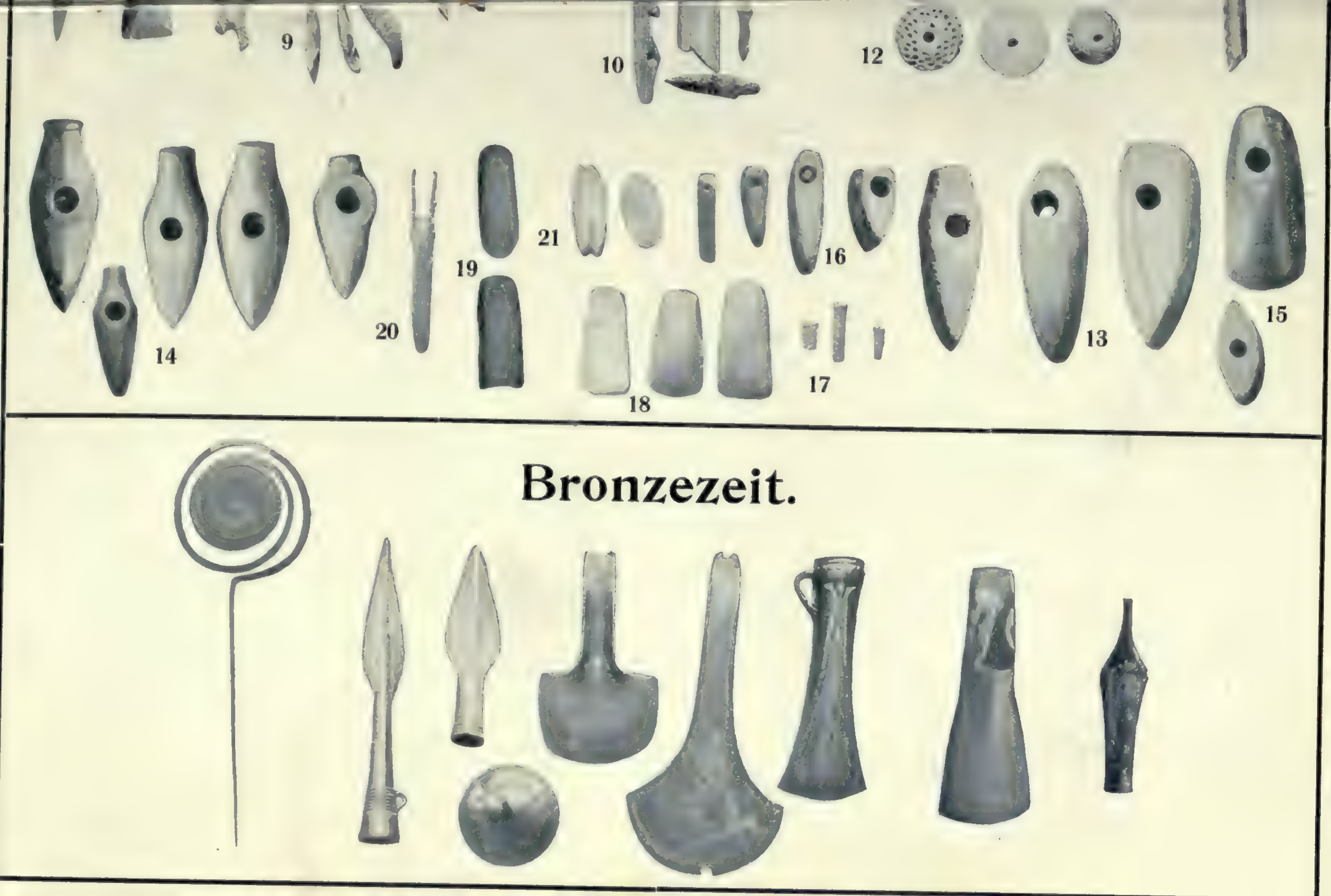
Die Klischees der Tafeln I—III sind hergestellt in der Graphischen Kunstanstalt von Oscar Consée in München, die der Tafeln IV—XXVIII in der Kunstanstalt des „Rigaer Tageblatts".

Den Druck der Tafeln besorgten die Graphischen Kunstanstalten von Alexander Grosset i/Fa. F. Deutsch, Riga.

Das Kunstdruckpapier lieferten O. Miedtke, Riga und L. Bernitz & Co., St. Petersburg.

Steinzeit.


1
2
3
4
Sweineek.
5
6
7
Pernau.
8
Pfriemen.
Pfeilspitzen.
Kunda.
11
Arrasch.
Saarum.


9
10
12
14
20
19
21
16
13
15
18
17
Bronzezeit.


Erste Eisenzeit.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
17
23


16
19
20
18
21
22
Zweite Eisenzeit.
Lettisches Gebiet.
24
25
26
27
32
28
29
30
31
33
35
34
36
37


Livisches Gebiet.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Estnisches Gebiet.


13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
30
33
31
32



Abb. 1. Trümmer eines einzigen, riesigen Wanderblockes bei Pallokül auf der Insel Dagö.



Abb. 2. Riesiger Wanderblock beim Dorfe Kukka auf Dagö (Umfang 41 m, Höhe über dem Boden 3,8 m.)



Abb. 3. Wacholdertrift mit Wanderblöcken auf Nuckö.



Abb. 4. Blockstrand bei der Ruine Tolsburg an der Nordküste Estlands.



Abb. 5. Nackter Felsenboden bei Orinöm an der Nordküste Ösels.



Abb. 6. Felstrümmerboden auf einem Acker bei Pullapä westlich von Hapsal.



Abb. 7. Glint an der Nordostküste der Insel Klein-Rogö.



Abb. 8. Glint bei Packerort nördlich von Baltischport.



Abb. 9. Unterwaschener Glint bei Strandhof westl. v. Reval.



Abb. 10. Glint bei Udrias westlich von Narwa.



Abb. 11. Sandsteinprofil bei Nordeck am livländischen Strande.



Abb. 12. Sandsteinfelsen an der Livländischen Aa
unterhalb der Ammat-Mündung.



Abb. 13. Sandsteinprofil am Wooflusse.



Abb. 14. Schichtung und Schrägstreifung des Sandsteins an der Livländischen Aa zwischen Wolmar und Wenden.



Abb. 15. Andreasfelsen und Stromschnelle der Düna unterhalb Stockmannshofs.



Abb. 16. Erosionsschlucht des Mühlbaches bei Schmarden in Kurland.



Abb. 17. Der „Tränenfelsen“ bei Stabben an der Düna.



Abb. 18. Die „Hohe Wand“ bei Lehnen an der Windau.



Abb. 19. Die „Rummel“ der Windau bei Goldingen.



Abb. 20. Leeseite einer grossen Wanderdüne bei Langaszeem am Strande nördlich von Riga.



Abb. 21. Ebene Grundmoränenlandschaft bei Oberpahlen.



Abb. 22. Kuppige Grundmoränenlandschaft beim Pastorat Kawershof.



Abb 23. Flachwellige Grundmoränenlandschaft bei Neuhausen in Ost-Livland.



Abb. 24. Lais-Jenselscher Drumlin (Wallhügel) aus einer Entfernung von etwa 2 klm.



Abb. 25. Das Ås (Kiesrücken) von Wesenberg mit der Burgruine.

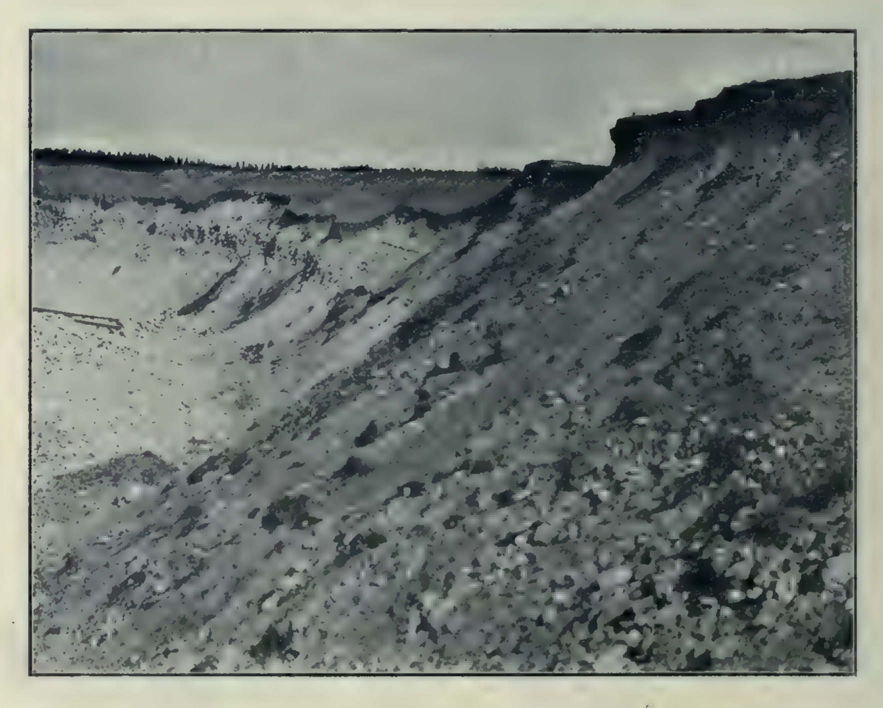


Abb. 26. Längsdurchschnitt des Rullehügels (Ås) bei Mitau.



Abb. 27. Aufschluss des Geschiebelehmbodens bei Risti westlich von Hapsal (davor weiland Akademiker Schmidt).



Abb. 28. Urstromtal des Fellinschen Sees.



Abb. 29. Rest einer gewaltigen Eisstauung in der Düna bei Keggum.



Abb. 30. Eisstauung in der Düna bei Kirchholm.



Abb. 31. Undurchdringliches Röhricht an der Mündung des Kasarjen-Flusses.



Abb. 32. Fichtenwald mit Wiesenmulde bei Talsen.



Abb. 34. Urwald auf der Insel Moritzholm im Usmaitenschen See.

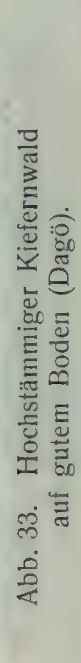


Abb. 33. Hochstämmiger Kiefernwald auf gutem Boden (Dagö).

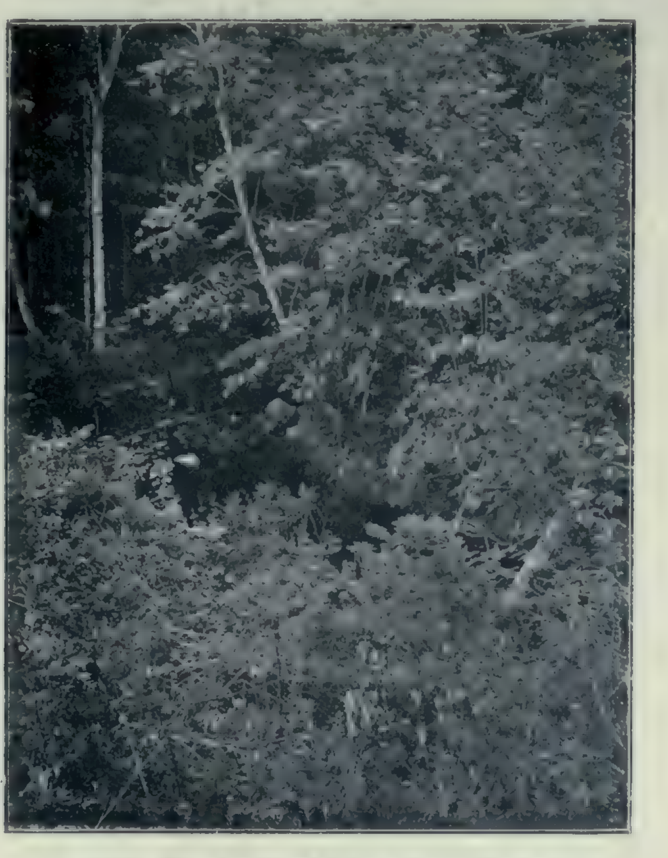


Abb. 35. Laubwald an einem Bache
(Sussikas bei Pernigel in Livland).



Abb. 36. Heide mit Kiefern
(Station Rodenpois unweit Riga).



Abb. 37. Birkenhain auf gutem Boden
(Köln auf der Insel Ösel).



Abb. 38. Eichenhain auf kräftigem Boden
(Insel Pucht an der Westküste Estlands).



Abb. 39. Parkartige Landschaft am Hüningsberge in Kurland.



Abb. 40. Laubwiese an einem Bächlein auf der Insel Dagö.



Abb. 41. Kiefernstrandwald bei Mühlgraben.



Abb. 42. Sandstrand bei Magnushof nicht weit von Riga.



Abb. 43. Sandstrandflur an der Nordspitze Dagös.



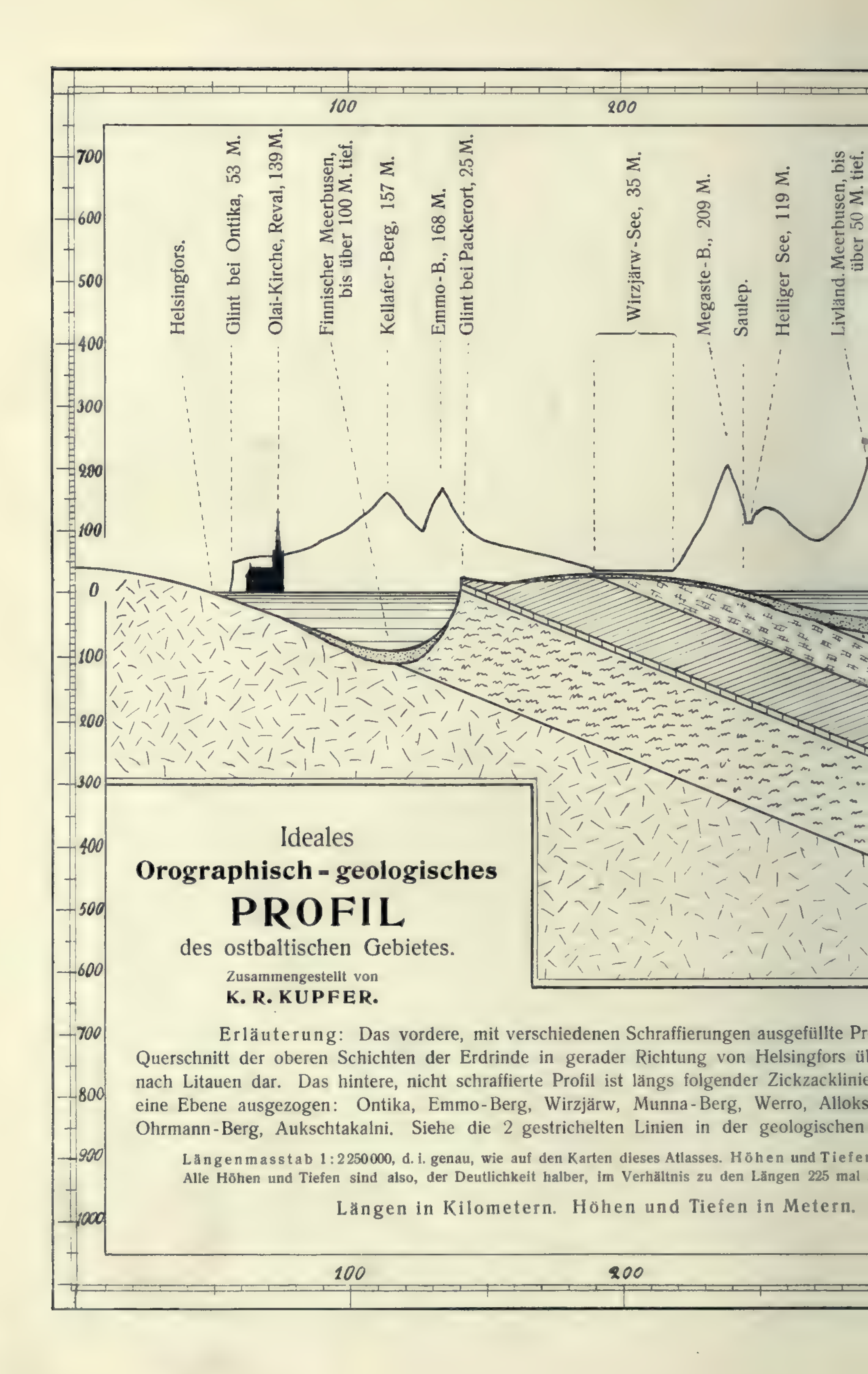
Abb. 44. Geröllstrandflur auf dem Inselchen Körglaid südöstlich von Dagö.



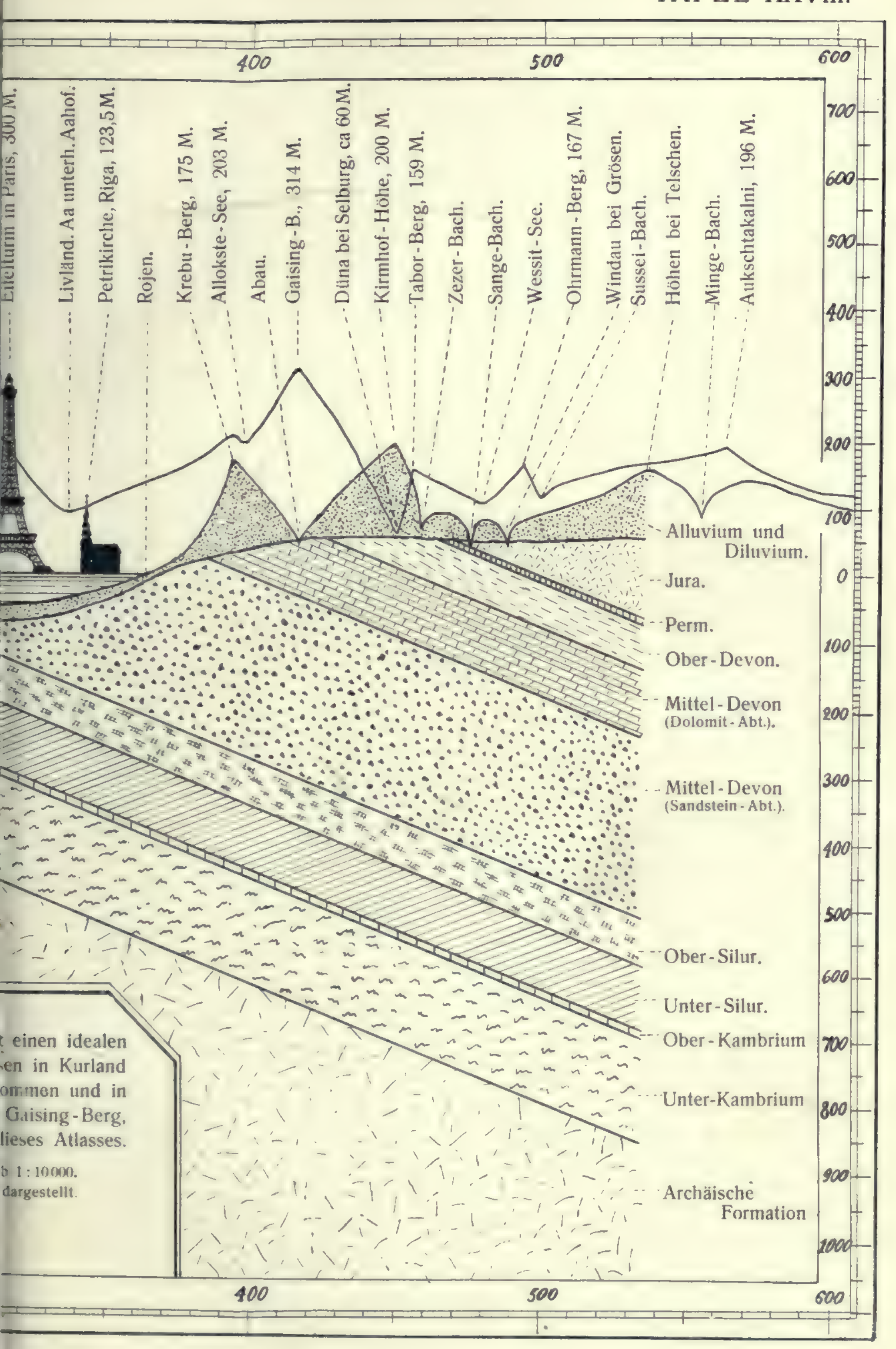
Abb. 45. Rand eines Kiefernmoores bei Kemmern.



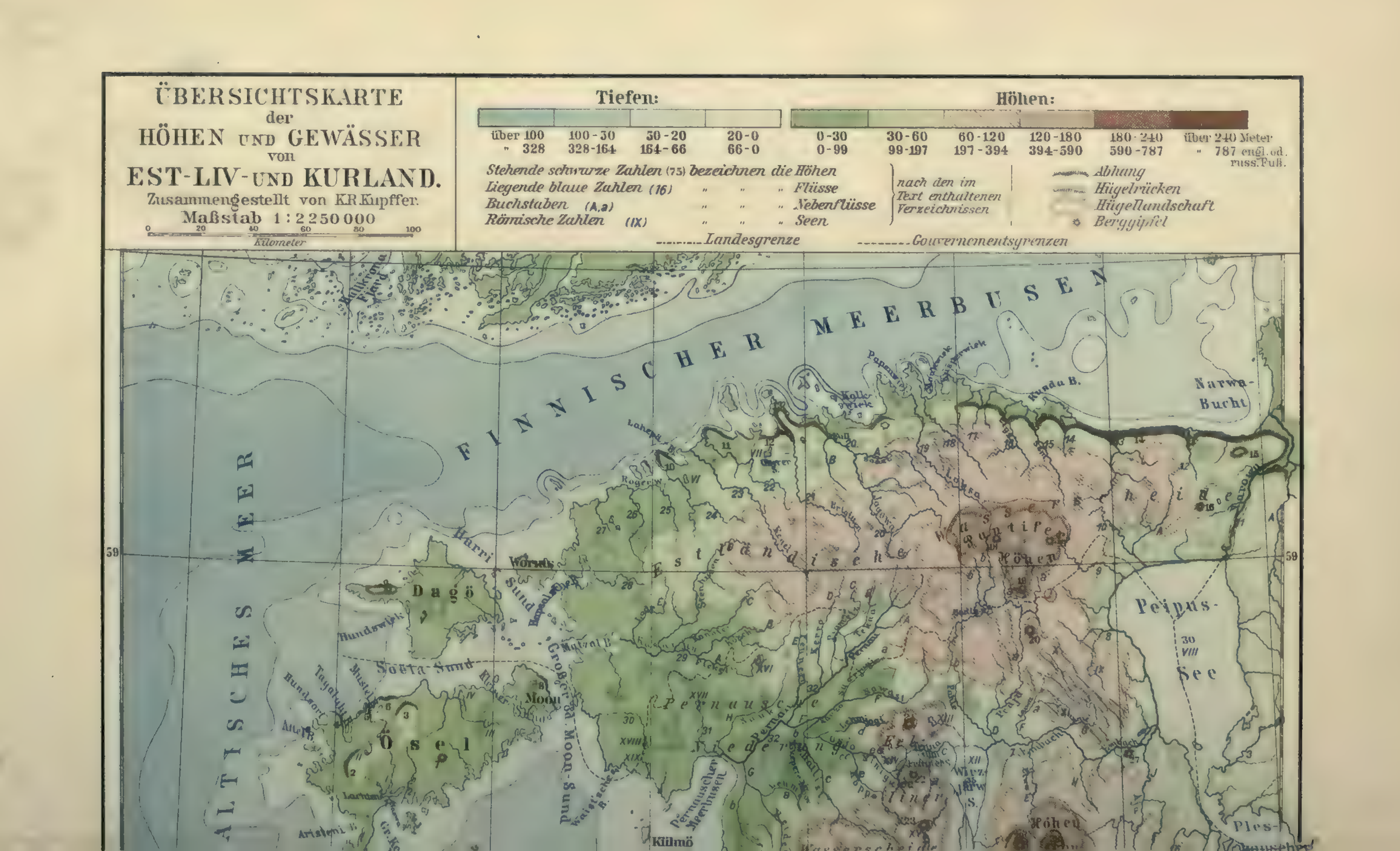
Abb. 46. Unabsehbares Hochmoor mit Krüppelkiefern bei Pernau.



100
200
700
600
500
400
300
200
100
0
100
200
300
400
500
600
700
800
900
1000
Helsingfors.
Glint bei Ontika, 53 M.
Olai-Kirche, Reval, 139 M.
Finnischer Meerbusen, bis über 100 M. tief.
Kellafer-Berg, 157 M.
Emmo-B., 168 M.
Glint bei Packerort, 25 M.
Wirzjärw-See, 35 M.
Megaste-B., 209 M.
Saulep.
Heiliger See, 119 M.
Livländ. Meerbusen, bis über 50 M. tief.
Ideales
Orographisch - geologisches
PROFIL
des ostbaltischen Gebietes.
Zusammengestellt von
K. R. KUPFER.
Erläuterung: Das vordere, mit verschiedenen Schraffierungen ausgefüllte Pr
Querschnitt der oberen Schichten der Erdrinde in gerader Richtung von Helsingfors üb
nach Litauen dar. Das hintere, nicht schraffierte Profil ist längs folgender Zickzacklinie
eine Ebene ausgezogen: Ontika, Emmo-Berg, Wirzjärw, Munna-Berg, Werro, Alloks
Ohrmann-Berg, Aukschtakalni. Siehe die 2 gestrichelten Linien in der geologischen
Längenmasstab 1:2250000, d. i. genau, wie auf den Karten dieses Atlasses. Höhen und Tiefe
Alle Höhen und Tiefen sind also, der Deutlichkeit halber, im Verhältnis zu den Längen 225 mal
Längen in Kilometern. Höhen und Tiefen in Metern.
100
200


400
500
600
Eiffelturm in Paris, 300 M.
Livländ. Aa unterh. Aahof.
Petrikirche, Riga, 123,5 M.
Rojen.
Krebu-Berg, 175 M.
Allokste-See, 203 M.
Abau.
Gaising-B., 314 M.
Düna bei Selburg, ca 60 M.
Kirmhof-Höhe, 200 M.
Tabor-Berg, 159 M.
Zezer-Bach.
Sange-Bach.
Wessit-See.
Ohrmann-Berg, 167 M.
Windau bei Grösen.
Sussei-Bach.
Höhen bei Telschen.
Minge-Bach.
Aukschtakalni, 196 M.
700
600
500
400
300
200
100
0
100
200
300
400
500
600
700
800
900
1000
Alluvium und Diluvium.
Jura.
Perm.
Ober-Devon.
Mittel-Devon (Dolomit-Abt.).
Mittel-Devon (Sandstein-Abt.).
Ober-Silur.
Unter-Silur.
Ober-Kambrium
Unter-Kambrium
Archäische Formation
t einen idealen
sen in Kurland
ommen und in
Gaising-Berg,
dieses Atlasses.
b 1:10000.
dargestellt.


LIBRARY
FEB
14
1900
UNIVERSITY
OF TORONTO

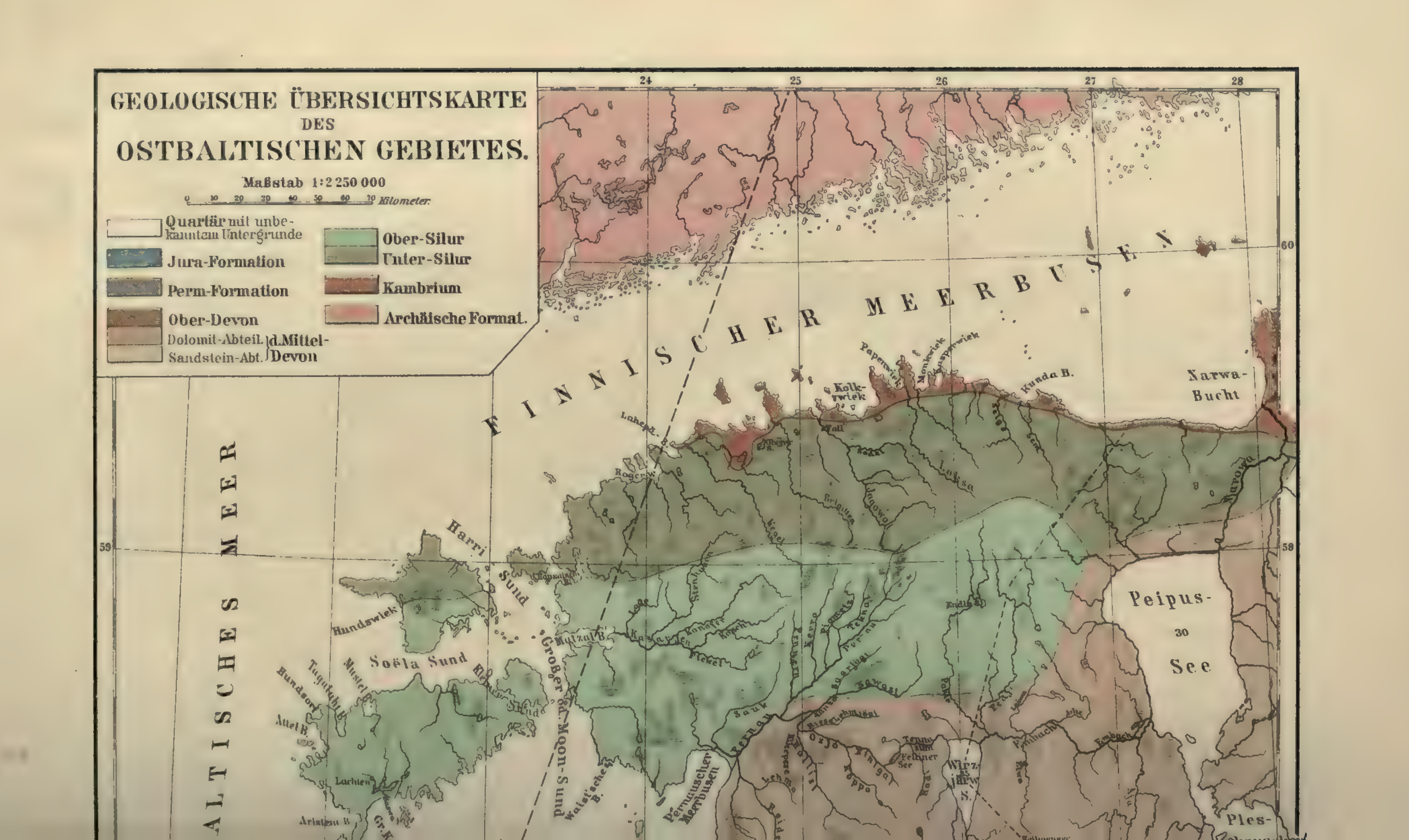


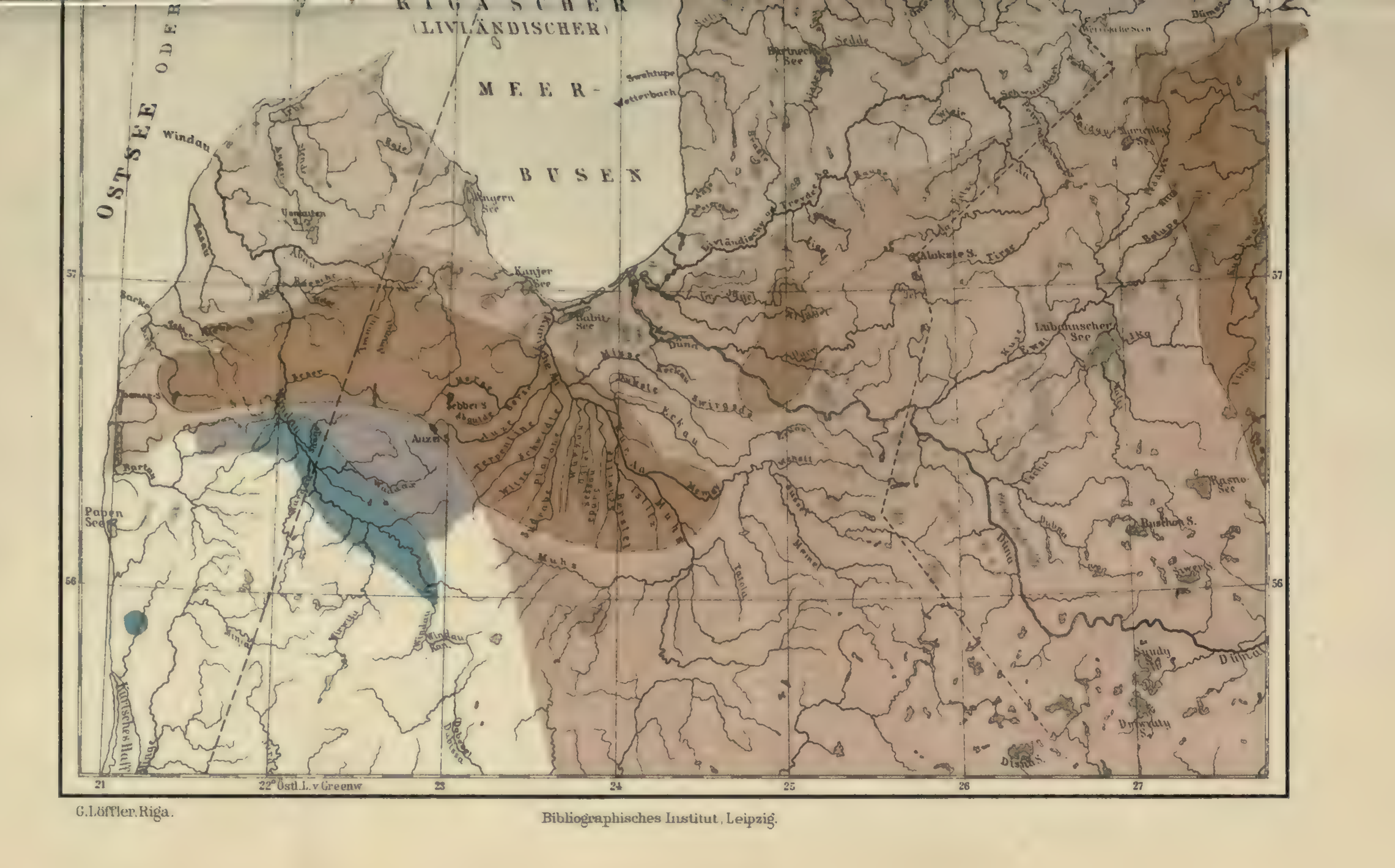
ÜBERSICHTSKARTE
der
HÖHEN UND GEWÄSSER
von
EST-LIV-UND KURLAND.
Zusammengestellt von K.R.Kupffer.
Maßstab 1:2250000
0 20 40 60 80 100
Kilometer
Tiefen:
über 100 " 328
100-30 328-164
30-20 164-66
20-0 66-0
Höhen:
0-30 0-99
30-60 99-197
60-120 197-394
120-180 394-590
180-240 590-787
über 240 Meter " 787 engl. od. russ. Fuß.
Stehende schwarze Zahlen (75) bezeichnen die Höhen
Liegende blaue Zahlen (16) " " " Flüsse
Buchstaben (A,a) " " " Nebenflüsse
Römische Zahlen (IX) " " " Seen
nach den im Text enthaltenen Verzeichnissen
Abhang
Hügelrücken
Hügellandschaft
Berggipfel
Landesgrenze
Gouvernementsgrenzen
FINNISCHER MEERBUSEN
BALTISCHES MEER
Narwa-Bucht
Kunda B.
Papenwiek
Kolk-Wiek
Lahepä B.
Rogerwiek
Harri
Worms
Dagö
Hundswiek
Soela Sund
Moon
Großer od. Moon-Sund
Ösel
Tagalaht
Mustel
Hundsort
Arisaare B.
Pernauscher Meerbusen
Kilmö
Peipus-See
Estländische
Pernau
Ples-
Höhen
59



G.Löffler, Riga

Bibliographisches Institut, Leipzig.


GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE
DES
OSTBALTISCHEN GEBIETES.
Maßstab 1:2 250 000
Kilometer
Quartär mit unbekanntem Untergrunde
Jura-Formation
Perm-Formation
Ober-Devon
Dolomit-Abteil. d. Mittel-
Sandstein-Abt. Devon
Ober-Silur
Unter-Silur
Kambrium
Archäische Format.
FINNISCHER MEERBUSEN
BALTISCHES MEER
Narwa-Bucht
Kunda B.
Papenwiek
Kolk-wiek
Lahepä B.
Harri Sund
Soëla Sund
Hundswiek
Großer od. Moon-Sund
Peipus-See
Pernauscher Meerbusen
Narowa
Loksa
Jagowal
Pernau
Pleß-



G. Löffler, Riga.

Bibliographisches Institut, Leipzig.




ISOTHERMEN-KARTE
DES
OSTBALTISCHEN GEBIETES.
Zusammengestellt von A. Werner
Maßstab 1:2 250 000
0 20 40 60 80 100
Kilometer
Fette Zahlen (6,8) · Mitteltemperatur } des Jahres
Volle Linien ——— Isothermen
Positive Zahlen (+16,0) · Mitteltemperatur } des Juli
Gestrichelte Linien - - - - Isothermen
Negative Zahlen (−3,5) · Mitteltemperatur } d. Januar
Punktierte Linien ········ Isothermen
FINNLAND
FINNISCHER MEERBUSEN
ESTLAND
INGERMANLAND
Åbo
Helsingfors
Hochland
Hangö
Reval
Baltischport
Wesenberg
Narwa
Narwa Bucht
Worms
Hapsal
Dagö
Dagerort
Moon
Ösel
Arensburg
Filsand
Pernau
Fellin
Dorpat
Peipus-See
Soela Sund
Großer od. Moon-Sund
Kunda-B.
Wirz. Jarw. S.

RIGASCHER MEER BUSEN

OSTSEE ODER

LIVLAND

KURLAND

LITTAUEN

POLN. LIVLAND

PREUSSEN

PLESKAU

Windau

Goldingen

Libau

Dünamünde

Riga

Mitau

Wenden

Walk

Werro

Wolmar

Lubahn

Lubahnscher See

Burtneck See

Kurisches Haff

Papen See

Rasno See

Ruschon S.

Dwiwiaty

Düna

Memel

Swenta

Lawenna

21

22° Östl. v. Greenw.

23

24

25

26

27

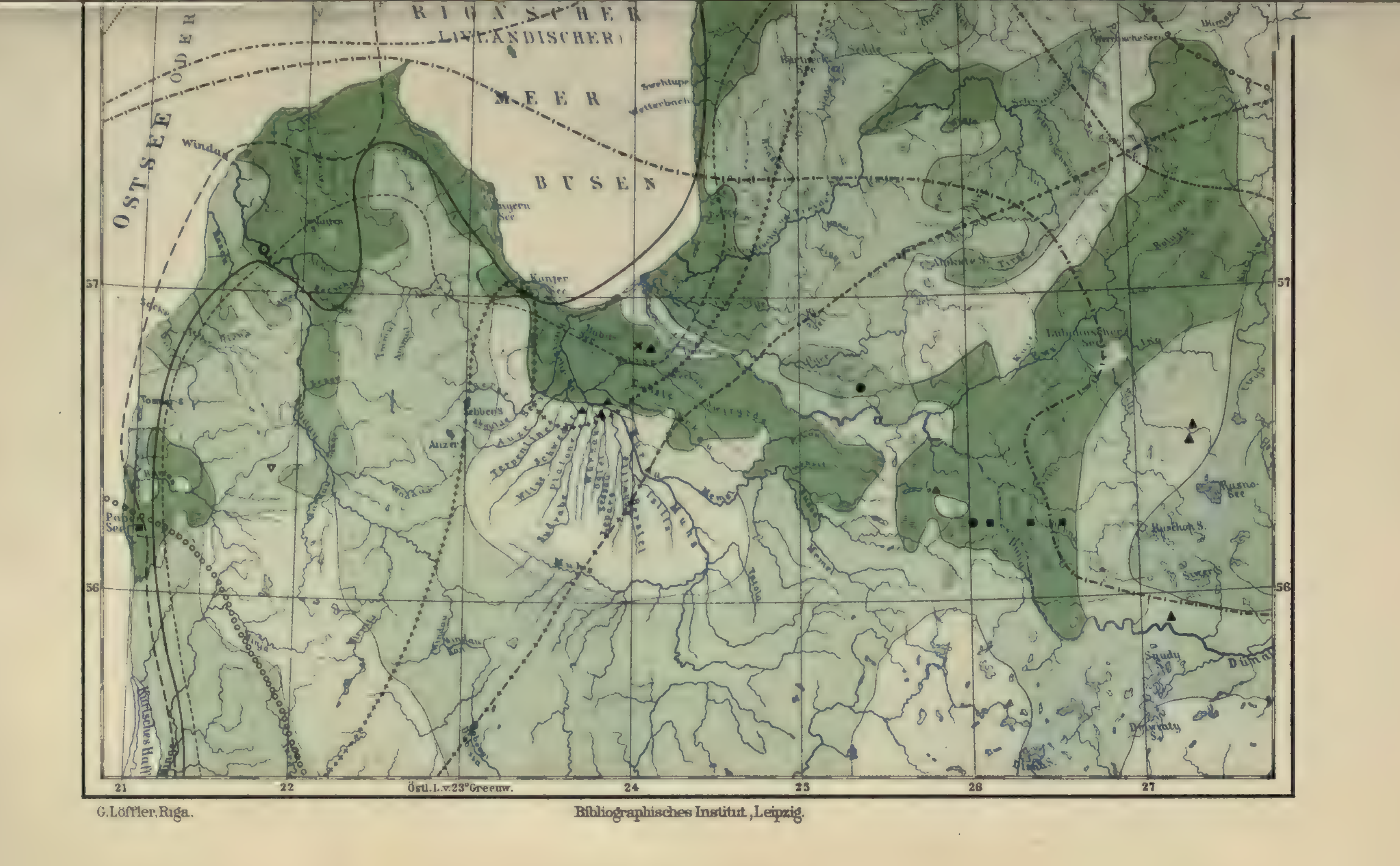
56

57

G. Löffler, Riga.

Bibliographisches Institut in Leipzig.


VEGETATIONS-SKIZZE
DES
OSTBALTISCHEN-GEBIETES
Entworfen von K.R. Kupffer.
Maßstab 1:2 250 000
Kilometer
0 - 10 % Wald u. Moor.
10 - 25 % " " "
25 - 50 % " " "
über 50 % " " "
Grenze der ostbaltischen Inselflora.
Nördl. Verbreitungsgrenze v. Euonymus europaea.
Nordöstl. " " der Hainbuche.
" " des Efeus.
" " der Eibe.
Östliche " des Gagelstrauchs.
Südöstliche " von Cornus suecica.
Südliche " der zweifarbigen Weide.
Abgesonderte Standorte " " "
Südliche Verbreitungsgrenze der Zwergbirke.
Abgesonderte Standorte " "
Südwestl. Verbreitungsgrenze von Mulgedium sibiricum.
Westliche " " Agrimonia pilosa.
Nordwestliche " " Euonymus verrucosa.
Geschloßenes Verbreitungsgebiet des estländischen
Abgesonderter Standort Scherbenkrautes.
" " des Biesenschachtelhalmes.
" " der Wassernuß.
" " des Alpenfettkrautes.
" " der Mistel.
Fundstellen arktischer Pflanzenfossilien.
Fundstelle eines südlicheren Pflanzenfossils.
FINNISCHER MEERBUSEN
Narwa-Bucht
Peipus-See
Harri
Sund
Großer od. Moon-Sund
Soela-Sund
ALTISCHES MEER
Ples-



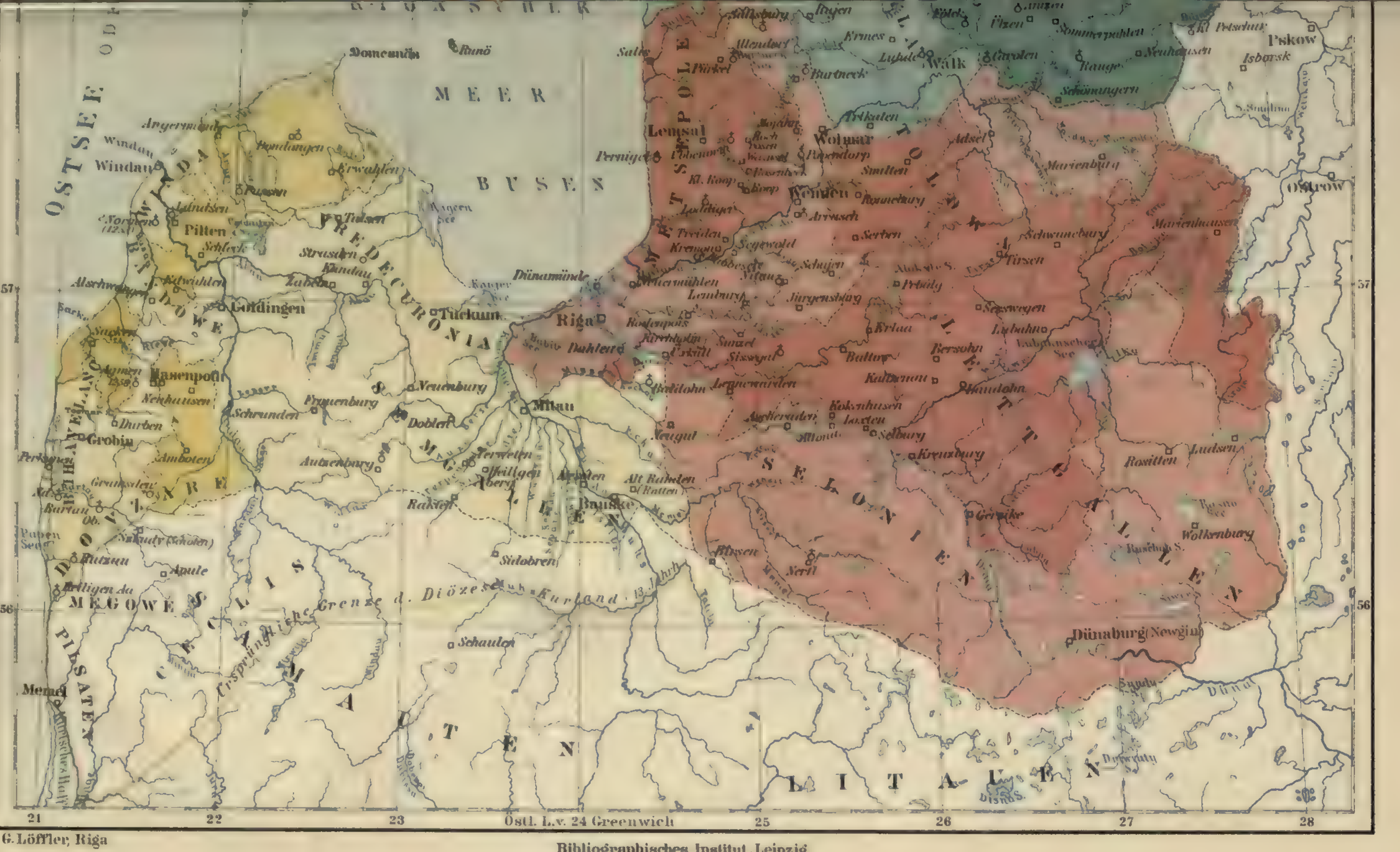
G. Löffler, Riga.

Bibliographisches Institut, Leipzig.





HISTORISCHE KARTE
VON
ALT-LIVLAND.
Entworfen von L. Arbusow.
Maßstab 1:2250000
Kilometer
Werst
Deutsche Meilen.
Erklärung:
Bistum Ösel
Zugehörige Diözese (Ordensland)
Bistum Dorpat
Zugehörige Diözese (Ordensland)
Diözese d. Bistumes Reval (Ordensl^d)
Bistum Kurland
Zugehörige Diözese (Ordensland)
Erzbistum Riga
Zugehörige Diözese (Ordensland)
Stadt oder Burg (auch Bauernburg)
Dorf
Kirchspielskirche
Kloster
FINNISCHER MEERBUSEN
BALTISCHES MEER
Narwa-Bucht
Peipus-See
Ples-
Iwangorod
Narva
Kunda B.
Tolsburg
Reval
Brigitten
Kusal
Haljal
Maholm
Luggenhusen
Jewe
Tristver
Wesenberg
Kegel
Haschiel
Fegefeuer
Padis
Kreuz
HARRIEN
JERWEN
WIERLAND
ALLENTACKEN
Ampel
Keel
Borkholm
Koschkull
Haggers
Nissi
Rappel
Goldenberg
Keiting
St. Simonis
Neuschloß
Ammern
Koikera
Weißenstein
Kapstver
Peipus-
Gdow
Worms
Hapsal
Dagö
Moon
Ösel
Arensburg
Halbinsel
Karris
Sonneburg
St. Katharinen
Poide
Wolde
Kergel
Pyha
Anskülli
Abro
Leal
Karusen
Hanehl
St. Michaelis
Sontak
Fickel
Merjama
KORBE
Pernau
Fellin
Dorpat
Odenpäh
Randen
Ringen
Kamby
Wendau
Odentorn
Wiggen
Falkenau
Allatzkiwi
Oberpahlen
Talkhof
St. Johann z. Wall
Torgel
Paistel
Tarwast
Hallist
Karkus
Saara
Kihnö
UGAUNIEN
Großer Moon-Sund


OSTSEE
RIGASCHER MEERBUSEN
Domesnäs
Runö
Windau
Goldingen
Pilten
Hasenpoth
Grobin
Memel
Tuckum
Riga
Dünamünde
Mitau
Bauske
Dahlen
Lemsal
Wolmar
Wenden
Walk
Pskow
Isborsk
Ostrow
Dünaburg (Newgin)
Kokenhusen
Selburg
Kreuzburg
Rositten
Ludsen
Marienhausen
Schwaneburg
Tirsen
Seswegen
Erlaa
Jürgensburg
Segewold
Treiden
Kremon
Neuenburg
Doblen
Frauenburg
Schrunden
Autzenburg
Durben
Schaulen
Sidobren
PREDECURONIA
S E M G A L L E N
S E L O N I E N
L E T T G A L L E N
T O L O W A
L I T A U E N
S A M A I T E N
M E G O W E
P I L S A T E N
Grenze d. Diözese Kurland 13. Jahrh.
Östl. L. v. 24 Greenwich
21
22
23
25
26
27
28
56
57
G. Löffler, Riga
Bibliographisches Institut, Leipzig.






RUSSLANDS OSTSEE-PROVINZEN
LIVLAND, ESTLAND u. KURLAND.
Maßstab 1:2250000
Kilometer
Russische Werst
Gouvernements Hauptstädte sind doppelt,
Kreisstädte einfach unterstrichen.
Höhen in Metern.
1 Werst = 1,067 Kilometer
Ferro · 1h 10m 39s westlich
Paris · 0h 9m 21s östlich
Pulkowa · 2h 1m 19s
von Greenwich
FINNLAND
FINNISCHER MEERBUSEN
HELSINGFORS
ABO
Hangö
Ekenäs
Borgå
Lovisa
Fredrikshamn
Kotka
Hochland
REVAL
Baltischport
Hapsal
Wesenberg
Narva
Weissenstein
Pernau
Fellin
DORPAT
ESTLAND
Kreis Harrien
Kreis Wierland
Kreis Jerwen
Kreis Wiek
Dagö
Ösel
Arensburg
Moon-Sund
Peipus See
Gdow
ST. PETERSBURG
BALTISCHES MEER



Bibliographisches Institut in Leipzig.


LIBRARY
FEB 11 1920
UNIVERSITY OF TORONTO



VERLAG VON G. LÖFFLER, BUCHHÄNDLER IN RIGA.

GR. SANDSTRASSE 20.

Baltische Bürgerkunde. Versuch einer gemeinverständlichen Darstellung der Grundlagen des politischen und sozialen Lebens in den Ostseeprovinzen Russlands. Herausgegeben von **C. von Schilling** und **B. von Schrenck.** Erster Teil: 375 S., 1908.
Kart. 1 Rbl. 50 Kop., geb. 2 Rbl.

Heimatbuch. Für die Baltische Jugend herausgegeben von **L. Goertz** u. **A. Brosse.** Erster Teil: 2. Aufl., 141 S., 1909. Geb. 1 Rbl. 20 Kop.
Zweiter Teil erscheint im Sommer 1911.

Über beide Bücher schrieb Prof. Dr. ADOLF HARNACK:

„Ich habe die Bücher mit dem höchsten Interesse gelesen und mich innig gefreut dass sie da sind. Diese Bürgerkunde ist ganz ausgezeichnet ausgearbeitet und wird hoffentlich bald in keinem baltischen Hause fehlen, aber auch in Deutschland Beachtung finden und Interesse wecken."

Arbeiten und Ergebnisse des Ersten Deutsch-Baltischen Lehrertages am 3. und 4. August 1907 in Riga: 138 S. und 1 Tafel, 1907. 1 Rbl.

Pädagogische Zeitfragen. Vorträge und Aufsätze von A. Brock, F. Demme, C. Hörschelmann, E. Igel, H. Lehbert, O. Scheibner, A. Sprengel, A. von Stromberg, N. von Tideboehl, A. Unverhau, R. von Zeddelmann: 152 S., 1909. 1 Rbl.

Arbeiten des Ersten Baltischen Historikertages zu Riga 1908: 322 S. mit 3 Lichtdrucktafeln, 1909. 3 Rbl. 20 Kop.

Blum, K., Auszug aus der Baltischen Geschichte für Schulen: 41 S., 1909. 45 Kop.

Tobien, Alex., Die Agrarzustände Livlands in der Beleuchtung des Herrn Semzew: 86 S., 1908. 80 Kop.

Tobien, Alex., Die Agrargesetzgebung Livlands im 19. Jahrhundert. I. Bd.: Die Bauernverordnung von 1804 und 1819: 4°, 441 S., 1899. 4 Rbl.
II. Bd. erscheint im Frühjahr 1911.

VERLAG VON G. LÖFFLER, BUCHHÄNDLER IN RIGA.

GR. SANDSTRASSE 20.

Alexander Grosset, Riga.


GB
276
B37B36
1911
c.1
ROBA